



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0112/2025		Datum: 24.04.2025			
Dezernat 3					
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt			Az.:	
Betreff:					
Übersicht über die Förderanträge im Projekt "Demokratie leben!"					
Gremienweg:					
08.05.2025	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		

Unterrichtung:

Am 15. Januar 2025 erhielt die Stadt Koblenz den Förderbescheid zur Fortsetzung des Bundesprogramms Demokratie leben. Auf Grundlage des Ratsbeschlusses vom 6. September 2024 informieren das Federführende Amt (Dezernent für Bildung und Kultur Ingo Schneider) und die im Bildungsbüro der Stadt angesiedelte Fach- und Koordinierungsstelle über die mit Frist vom 21. April 2025 gestellten Förderanträge sowie über die bereits bewilligten Anträge im 1. Quartal 2025.

Hintergrund:

Die Verwaltung hat auf Grundlage des Ratsbeschlusses vom 6. September 2024 ein Verfahren zur Erhöhung der Transparenz definiert, das nach Eingang des Förderbescheids durch den Bund zur nächstmöglichen Frist erstmals Anwendung findet. Das Verfahren, über das der Kulturausschuss in seiner Sitzung vom 26. Februar unterrichtet wurde, gestaltet sich wie folgt:

1. Vier Antragsfristen im laufenden Jahr werden vier Stadtratssitzungen vorgelagert.
2. Nach Antragseingang werden diese durch die Fach- und Koordinierungsstelle auf ihre Zulässigkeit geprüft.
3. Alle zulässigen Anträge werden in Kurzform in Form einer Unterrichtungsvorlage dem Stadtrat zur Kenntnis gegeben.
4. Das Bündnis (vormals Begleitausschuss) sowie das Jugendforum „Jugend für Demokratie“ treffen sich zeitnah nach der Stadtratssitzung und entscheiden über die Vergabe der Mittel - sowohl was die Auswahl der Projekte als auch die Höhe der Mittel angeht.
5. Die Mittel werden ausgezahlt.
6. Mit Unterrichtung über die neue Antragsphase erfolgt zugleich eine Unterrichtung über die vorangegangene Förderung (diese Info ist auch schon vorher auf demokratie-koblenz.de abrufbar).

Anmerkungen:

Sollten Anträge aus nachvollziehbaren Gründen (z. B. Reaktion auf aktuelle Geschehnisse) in dieser Reihenfolge nicht bearbeitet werden können, kann das Bündnis wie auch die „Jugend für Demokratie“ auf Grundlage des Ratsbeschlusses vom 6. September 2024 in Ausnahmefällen eine Förderung ohne Vorabinformation beschließen.

Zusammensetzung des Bündnisses:

Entsprechend der aktualisierten Fördergrundsätze und auf Grundlage des o. g. Ratsbeschlusses hat die Verwaltung einen Prozess zur Neuaufstellung des Bündnisses (vormals Begleitausschuss) angestoßen. In seiner Sitzung vom 11. Februar 2025 haben sich die bisherigen Mitglieder in Abstimmung mit dem Federführenden Amt (Dezernent für Bildung und Kultur Ingo Schneider) auf ein strukturiertes Verfahren verständigt, um für die kommenden Jahre ein breites Bündnis

aufzustellen. Vor einer finalen Neuaufstellung soll neben der im Programm für das laufende Jahr geforderten Situations- und Ressourcenanalyse eine Bewertung der bisherigen in der Geschäftsordnung der Partnerschaft für Demokratie in Koblenz verankerten Praxis erfolgen. Der Rat wird auf Grundlage des Beschlusses vom 6. September 2024 zum Jahresende 2025 über die geplante Zusammenstellung informiert werden.

Ein Statusbericht zur laufenden Situations- und Ressourcenanalyse ist für die nächste Unterrichtung zur Antragsfrist 9. Juni 2025 geplant.

Historie:

UV/0044/2025

BV/0406/2024

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Klimaschutz: